

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 18.07.2023		
Beratungspunkt	Realschule / Neubau - Erdarbeiten, Vergabe Nachtrag 03		
Anlagen	-		
Kontierung			
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-011/23	Sitzung GR-Ö	Datum 14.02.2023

Erläuterungen:

Die Erdarbeiten für den Neubau der Realschule wurden - nach einer EU-weiten Ausschreibung - in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Februar 2023 an die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co KG, Donaueschingen, zum Angebotspreis von 1.030.518,64 € (brutto) vergeben.

Sämtliche Nachträge werden vor Beauftragung, sowohl durch Planer und Fachplaner als auch durch die Projektsteuerung, eingehend auf Grundlage der Kalkulationsnachweis und der Urkalkulation, geprüft.

Im Zuge der Bauausführung kam es zu verschiedenen Mehrleistungen, wofür Nachtragsangebote eingereicht wurden:

Der Nachtrag Nr. 01, im Wert von 3.139,33 € brutto / 2.638,09 € netto, über Erdarbeiten für die Baustromversorgung und

Nachtrag Nr. 02, im Wert von 4.038,73 € brutto / 3.393,89 € netto, über Erdarbeiten für die Bauwasserversorgung.

Beide wurden im Rahmen der Bewirtschaftungsbefugnisse, direkt durch die Verwaltung beauftragt. Die Kosten für beide Nachträge können noch innerhalb des Budgets für die Erdarbeiten gedeckt werden.

Gegenstand der aktuellen Vergabe ist das Nachtragsangebot Nr. 03, dessen Positionen näher erläutert werden:

a) Mehraufwendungen Haufwerksbeprobung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausschreibung über die Erdarbeiten ging man davon aus, dass sowohl eine im Vorfeld der Ausschreibung eigens durchgeführte sogenannte Rasterbeprobung in Form von 12 Schürfgruben, als auch die Deklarationsanalysen aus den vorangegangenen Abbrucharbeiten ausreichend seien, um das im Zuge der Aushubarbeiten anfallende Erdmaterial zu klassifizieren und dessen Entsorgung zu definieren. So hätte - nach Abstimmung mit dem Landratsamt - eine direkte Abfuhr des anfallenden Aushubs erfolgen können.

Im Zuge der Ausführung der Arbeiten wurde jedoch von Seiten des Landratsamts eine sogenannte „Haufwerksbeprobung“ gefordert. Dabei muss das Aushubmaterial zunächst vor Ort in Form von Haufwerken zwischengelagert und diese beprobt werden. Erst nach Vorlage der Ergebnisse kann das Material abgefahren und entsprechend entsorgt werden.

Die damit einhergehenden zusätzlichen Leistungen wurden von Auftragnehmer im Nachtragsangebot Nr. 03 erfasst und bewertet. Die Mehrkosten belaufen sich auf 127.531,82 € brutto / 107.169,60 netto.

b) Mehraufwendungen Begleitung durch Feuerwerker

Nach Abschluss der Abbrucharbeiten konnte die Kampfmittelfreiheit für das Baufeld der Realschule nicht vollumfänglich belegt werden.

Daher muss während der Aushubarbeiten dauerhaft ein Feuerwerker (Befähigung nach § 20 SprengstoffG) anwesend sein, welcher allfällig zu Tage kommende Kampfmittel erkennen, bewerten, diese ggf. bergen und fachgerecht entsorgen kann.

Die damit einhergehenden Mehraufwendungen während der Aushubarbeiten wurden ebenfalls im Nachtragsangebot Nr. 03 erfasst und bewertet. Die Mehrkosten belaufen sich auf 3.177,78 € brutto / 2.670,40 netto.

Die zu vergebende Gesamtsumme des Nachtragsangebots Nr. 03 beläuft sich somit auf 130.709,60 € brutto / 109.840,00 € netto.

Die vorgenannten Mehrkosten können durch eine Entnahme aus der Projektreserve gedeckt werden.

Projektreserve:

Diese beläuft sich gegenwärtig (Stand 26.06.2023) auf 2.321.360,00 € brutto / 1.950.722,69 € netto.

Unter Berücksichtigung der Entnahmen für die Mehrkosten Transformatorstation (112.663,11 € brutto / 94.674,88 € netto, Technischer Ausschuss 11. Juli, SiVola 4-036/23) und der Entnahme für den Nachtrag Nr. 03 Erdarbeiten in Höhe von (130.709,60 € brutto / 109.840,00 € netto) beläuft sich die Projektreserve nach beiden Entnahmen auf 2.077.986,29 € brutto / 1.746.207,81 € netto.

5
6
7
9
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

Der Beauftragung des Nachtragsangebots Nr. 03 der Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co KG, Donauschingen für die Mehraufwendungen bei den Erdarbeiten zum Neubau der Realschule zum Angebotspreis von 130.709,60 € (brutto) wird zugestimmt.

Beratung:

